

Gemeindebrief

182

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

September / Oktober / November 2025



**Veränderungen im
Pfarrdienst**

**Besondere
Gottesdienste**

Konfirmation 2025

Kitas

Chöre

Frauenkreis

Pflanzaktion Friedhof

Pessimist und Optimist

Die Eltern von eineiigen Zwillingen machten einmal einen interessanten Test: An einem Geburtstag gaben sie ihren Kindern – eines war Pessimist, das andere Optimist – ihre Geschenke in verschiedenen Zimmern. Das pessimistische Kind bekam das beste Spielzeug, das die Eltern finden konnten. Dem optimistischen Kind schenkten sie eine Kiste voller Pferdemit. Voller Neugier warteten die Eltern auf die Reaktionen der Zwillinge. Das pessimistische Kind schimpfte: ‚Dieses Spielzeug hat eine hässliche Farbe. Damit spiele ich nicht!‘ Im anderen Zimmer warf das optimistische Kind den Pferdemit lachend in die Luft und rief: ‚Ihr könnt mich nicht reinlegen! Wenn hier so viel Mist ist, gibt es auch irgendwo ein Pony.‘



Es ist nicht schwer, in Zeiten wie diesen, Pessimist:in zu werden oder sich Sorgen um die Zukunft zu machen. Doch Sorge kann alle Lebensenergie rauben: Dann, wenn sie mich nicht mehr loslässt und mich nicht mehr die schönen Seiten des Lebens sehen lässt, die mein Herz mit Freude füllen können. Sorge zählt zu den Hauptauslösern von Depressionen und zahlreichen anderen psychosomatischen Beschwerden.

Dabei belegen psychologische Untersuchungen, dass ca. 30% von dem, was wir befürchten, nie passieren wird. Zusätzliche 30% sind bereits geschehen, 12% haben mit unbegründeten gesundheitlichen Ängsten zu tun und 20% kreisen um die normalen kleinen Widrigkeiten des Alltags. Es bleiben also nur 8% übrig. - Das heißt, für 92% der Sorgen, denen wir nachhängen, gibt es gar keinen Grund!

Trotzdem scheinen die Sorgen unsere Gedanken ja magisch anzuziehen.

Wie können wir also den kreisenden Gedanken entkommen?

Die Geschichte von den zwei ungleichen Zwillingen zeigt eine Antwort auf: Das Geheimnis liegt in der inneren Einstellung und in der Perspektive. Einstellungen sind wie Gewohnheiten, die wir uns angeeignet haben. Und Gewohnheiten sind veränderbar.

Das hört sich leichter an, als es im Alltag oft ist. Aber wer es schon einmal probiert hat, weiß, dass es gelingen kann, wenn wir erst einmal die innere Pessimist:in überwinden und einfach anfangen.

Im 1. Petrusbrief findet sich aber noch eine weitere Antwort: All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5, 7)

Es gibt sie ja, die begründete Sorge. Und der Autor empfiehlt der christlichen Gemeinde hier ein einfaches Rezept. Die Sorge wegwerfen! Auf Gott! Nicht (nur), weil 92% unbegründet sind. Sondern weil für uns gesorgt ist. Wir sind gesehen mit dem, was uns umtreibt und das Herz schwer macht. Unser Weg ist begleitet durch alle freudigen und sorgenvollen Zeiten. In diesem Vertrauen durch diese Zeiten zu gehen, braucht Einübung.

Die Sorge auf Gott werfen. - Das hört sich auch merkwürdig an. Aber versuchen Sie es bewusst einmal: Das kann in einem Gebet geschehen oder im Gespräch mit einem vertrauten Menschen. Gott meine Sorge vor die Füße werfen! Das kann unterwegs zu Fuß oder mit dem Rad in der Natur sein, um den Kopf frei zu kriegen. Das kann in einer offenen Kirche sein, wo ich der Musik lausche und eine Kerze anzünde. ...Und sich dann erinnern: für mich ist gesorgt. Ich bin in guten Händen geborgen. Mag sein, dass ich das nicht immer spüre. Aber das ändert nichts an dieser Zusage. Ein Versuch, so zu leben, ist es wert. Denn:

Wo viel Mist ist, muss auch irgendwo ein Pony sein!

Ihr Sieghard Flömer

Predigtplan September - November 2025 5

September 2025			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
So., 07.09.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Petz
	11.00 Uhr	(S)	Himmelsnah-Gottesdienst, Team
So., 14.09.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Flömer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfrin. Starnitzke
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Schneider
	09.30 Uhr	(S)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier
So., 21.09.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfr. Petz
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé
	11.00 Uhr	(O)	Familiengottesdienst zum Kinderfest mit den Kitas, Pfrin. Schneider
	18.00 Uhr	(S)	Abendgottesdienst mit Posaunenchor, Team
So., 28.09.	11.00 Uhr	(LO)	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Kitas und mit den Junior's Hope, Pfrin. Schneider
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Posaunen- und Kirchenchor, Pfrin. i.R. Starnitzke
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Team
	11.00 Uhr	(O)	Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfr. Flömer
Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck (S) Siemshof

6 Predigtplan September - November 2025

Oktober 2025			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
So., 05.10.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Bischoff
	11.00 Uhr	(S)	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der Kita Siemshof, mit Abendmahl für Groß und Klein und mit dem Posaunenchor, Pfrin. Schneider
So., 12.10.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz
	09.30 Uhr	(S)	Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. Bischoff
So., 19.10.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfr. Petz
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff
So., 26.10.	09.30 Uhr	(LO)	Jubiläumskonfirmation mit dem Posaunenchor, Pfr. Flömer
	11.00 Uhr	(S)	Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche, Team
Fr., 31.10.	19.00 Uhr	(M)	Gottesdienst zum Reformationstag, Pfrin. Schneider
Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck (S) Siemshof

Predigtplan September - November 2025 7

November 2025			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
So., 02.11.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Jubiläumskonfirmation, Pfr. Heß
	09.30 Uhr	(S)	Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Schneider
So., 09.11.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Heß
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
So., 16.11.	? Uhr		Stadt-Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Matthäuskirche Mahnen
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst mit Elterncafé, Team
	18.00 Uhr	(S)	Abendgottesdienst, Team
So., 23.11.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken und Kantorei, Pfr. Bischoff
	16.30 Uhr	(M)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken und Chören, Pfr. Sundermeier
	16.30 Uhr	(O)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken und Chören, Pfr. Petz
	16.30 Uhr	(S)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken und Chören, Pfrin. Schneider
So., 30.11.	17.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst zum ersten Advent mit Entzünden des Weihnachtsbaums und Grillen, Pfrin. Schneider
	11.00 Uhr	(M)	Familiengottesdienst zum ersten Advent mit Kita, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst zum ersten Advent, Pfr. Petz
	09.30 Uhr	(S)	Festgottesdienst zum ersten Advent mit Posaunenchor, Pfr. Bischoff
Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck (S) Siemshof

10 Veränderungen im Pfarrdienst

Liebe Lesende in Löhne-Ort!

Seit Pfingsten ist es offiziell: Ab dem 01.09.2025 bin ich die gemeinsame Pfarrerin der Kirchengemeinden Löhne-Ort, Obernbeck und Siemshof – und damit Ihre Pfarrerin! Hoffentlich bin ich das nicht so lang allein. Aber ich bin eben auch nicht mehr allein die Siemshofer Pfarrerin – mit diesem oder jenem Auftrag in Ihrer Gemeinde.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Mennighüffen haben die drei Kirchengemeinden im März einen Kooperationsvertrag geschlossen. In der Gemeindeversammlung und im Gemeindebrief wurde darüber berichtet. Doch der Kooperationsvertrag geht den drei Gemeinden nicht weit genug. Sie wollen in Zukunft noch enger zusammenarbeiten. Darum gehen sie miteinander LOS, die Kirchengemeinden Löhne-Ort, Obernbeck und Siemshof, und verbinden ihre Pfarrstellen pfarramtlich miteinander.

Sie kennen das schon: Pfarrer Struckmeier und Pfarrerin Starnitzke waren zuletzt die für je zwei Gemeinden zuständigen Pfarrpersonen. Nun haben sich aber nicht zwei, sondern drei Gemeinden zusammengetan. Und diese drei Gemeinden haben in Zukunft zwei gemeinsame Pfarrpersonen. Vom Fachkräftemangel ist überall die Rede, bei uns gibt es ihn auch. Deswegen werden wir weniger Pfarrpersonen insgesamt und in unseren Gemeinden. Eine von den Zweien bin ich, die Andere führen wir hoffentlich diesen Herbst in ihre Pfarrstelle ein.

Zwei Pfarrpersonen auf drei Gemeinden. Es ist offensichtlich, dass sich damit vieles verändern wird. Was Sie in den letzten Jahren gewohnt waren, davon können wir nicht alles aufrechterhalten. Die zuletzt für mehrere Gemeinden zuständigen Pfarrkollegen hatten zum Beispiel feste Gemeindebezirke. Wir werden in Zukunft auch auf andere Weise als über Straßenverzeichnisse unsere Arbeit aufteilen.

Veränderungen im Pfarrdienst 11

Die zwei Pfarrpersonen, die sollen Sie kennenlernen können, die sollen Ihnen vertraut werden, alle beide. Gleichzeitig werden wir an jedem Ort natürlich weniger häufig anzutreffen sein, als Sie es von den Vorgängern gewohnt waren.

Am Gottesdienstplan sehen Sie es schon seit einigen Monaten: Er wird nicht mehr von jeder Gemeinde allein verantwortet, sondern wir gestalten ihn in der Region gemeinsam. Es findet nicht mehr überall jeden Sonntag ein Gottesdienst statt. Und wir Pfarrpersonen gestalten alle überall Gottesdienste. Noch mehr werden wir in Zukunft zusammen machen und nicht mehr alles wird an jedem Ort stattfinden.

Eine eindruckliche Veränderung, die nun umgesetzt wird, ist, dass wir gemeinsam für die Begleitung trauernder Familien und Personen in unseren Gemeinden zuständig sind. Um dafür Zeit zu haben, um für Sie in solch schweren Zeiten da zu sein, stellen wir unser Verteilungssystem um. Ab September wird es wochenweise Verantwortungen geben. Ich habe also zum Beispiel in einer Woche die Verantwortung für die dann stattfindenden Trauerfeiern in Löhne-Ort, Obernbeck und Siemshof. In dieser Woche halte ich mir dafür Zeiträume frei. Ich lege alles, was verschiebbar ist, in andere Wochen. So kann ich Terminwünschen eher gerecht werden, so habe ich Zeit für Sie, für Gespräche und auch für eine sorgfältige Vorbereitung. Denn beides ist mir wichtig: Ich möchte Zeit haben für Sie und ich möchte gut machen, was Sie mir anvertrauen. Wenn ich weiter immer für alles gleichzeitig zuständig bin, schaffe ich das voraussichtlich schlechter. Darum wollen wir das neue System einmal ausprobieren. Ich bitte Sie dabei um Mithilfe, sich darauf einzulassen und uns zu vertrauen. Außerdem bitte ich Sie, uns Ihre Erfahrungen zurückzumelden. Damit wir an uns und unserem System arbeiten können.

12 Veränderungen im Pfarrdienst

Mit Zweien für drei Gemeinden, wo bis vor kurzer Zeit noch Vier zuständig waren. Da wird sich was tun. Wie wir andere Aufgabenbereiche aufteilen, wer wofür und für wen genau zuständig sein wird, das ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig geklärt. Es hängt auch an den Personen, die noch dazu kommen. Neben der zweiten Pfarrperson für unsere drei Gemeinden suchen wir noch jemanden, der oder die mitarbeitet. Der oder die Aufgaben übernimmt, die zuletzt von Pfarrerinnen und Pfarrern übernommen wurden, die aber auch von anderen übernommen werden können. Hier hoffen wir, wie bei der zweiten Pfarrstelle, auf eine Einstellung im Herbst.

Dann gibt es zum Glück auch noch mehr Menschen, die bei uns mitmachen. Pfarrer Sundermeier arbeitet aus Mennighüffen heraus in unseren drei Gemeinden mit, Pfarrer Petz und Pfarrer Bischoff sind ebenfalls zur Unterstützung dabei. Frau Heine und Herr Strothmann bleiben für die Kinder-, Familien- und Jugendarbeit zuständig, wie gewohnt. Dazu kommen die Mitarbeiter in der Kirchenmusik, die Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros und in der Gebäudepflege und alle Ehrenamtlichen, die sich einsetzen für unsere Gemeinden, im Besonderen natürlich die Mitglieder des Presbyteriums. Weiterhin die Ehrenamtlichen in den Gruppen und Kreise, in den Chören und bei Festen. Nur zusammen geht es. Das war so und das bleibt so.

Was bei allen Veränderungen auch immer bleiben soll, ist, dass wir für Sie da sind. Als Ihre Pfarrerin möchte ich für Sie da sein, wenn es schwer ist und wenn es etwas zum Freuen gibt. Bei Fragen und Nöten, bei Zweifeln und beim Suchen, beim Leben feiern und beim Glücklichein.

Ich freue mich auf Sie! Ihre Pfarrerin Ann-Kristin Schneider



ERNTEDANK FEST

FÜR KLEINE UND GROSSE

28. SEPTEMBER 2025, 11 UHR
MARTIN-LUTHER-KIRCHE LÖHNE

Wir danken Gott für alles Gute in unserem
Leben und für die Kinder, die er uns
schenkt.

Dabei begrüßen wir die neuen Kinder und
Familien in unseren Kitas Hand in Hand
und Im Schling.

Anschließend gibt es Essen, Spiel und
Spaß am Gemeindehaus.



HERZLICHE EINLADUNG

LATERNENUMZUG

LÖHNE-ORT

SAMSTAG
08.11.2025
AB 17:00 UHR



- BRATWURST
- WARME & KALTE GETRÄNKE
- WAFFELN

Kommt vorbei zu einer kurzen,
gemütlichen Andacht im
Feuerwehrhaus Löhne-Ort.
Danach ziehen wir gemeinsam mit
unseren Laternen durch die Straßen.

FEUERWEHRHAUS LÖHNE-ORT
BRUNNENSTR. 71

EV. LUTH. KIRCHENGEMEINDE LÖHNE-ORT | FREIWILLIGE FEUERWEHR LÖHNE-ORT
EV. KITA / FAMILIENZENTRUM „HAND IN HAND“ | TURA LÖHNE | KINDERCHOR LÖHNE-ORT „JUNIORS HOPE“

Am 25. Mai wurden in der Martin Luther Kirche 18 Mädchen und Jungen von Pfarrerin Ann Christin Schneider konfirmiert. Zusammen mit dem Jugendreferenten Jan Manuel Strothmann hat sie im letzten Jahr den Konfirmationsunterricht in der evangelischen Kirchengemeinde Löhne übernommen.

Festlich begleitet wurde der Gottesdienst von dem Posaunenchor und den L'Ort Singers.



Die Namen in alphabetischer Reihenfolge:

Shana Bültemeier, Louis Gellert, Mia Ginder, Nele Jäger, Tim Jäger, Benjamin Lucas Kley, Svende Maren Krella, Maximilian Lengert, Sinja Luther, Johanna Charlotte Mühlenweg, Jamain Dean Pietrowsky, Timo Rieke, Tim Stockey, Rosa Strakeljahn, Miriam Trommer, Leni Marie von Hören, Philip Wegner, Celine Sophie Zeisberger

Glitzer, Musik und gute Laune – Konfiball 2025 in Löhne

Am 14. Juni 2025 war es endlich so weit: Der Konfiball in Löhne brachte über 100 frisch konfirmierte Jugendliche und ihre Begleitpersonen aus den fünf evangelischen Kirchengemeinden Löhne, Gohfeld, Mennighüffen, Obernbeck und Siemshof zusammen. Im festlich geschmückten Gemeindehaus in Löhne-Ort wurde gemeinsam gefeiert, getanzt, gelacht – und die Konfi-Kleidung durfte dabei ein zweites Mal glänzen.

Pünktlich um 18 Uhr öffneten sich die Türen – und bereits der rote Teppich mit Absperrpfosten ließ echte Ballatmosphäre aufkommen. Nach einer Begrüßung und der Eröffnung des Buffets um 18:15 Uhr begann um 19 Uhr offiziell die Tanzfläche zu beben. Für die passende Musik sorgte Radiomoderator Christopher Deppe der als DJ den Saal mit Beats füllte.

Das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen: Pizza, Bratwurst, Gemüseplatten, eine Candybar und eine Slushed-Ice-Maschine sorgten für volle Mägen und glückliche Gesichter. Dazu wurden alkoholfreie Cocktails und weitere Getränke angeboten.

Neben Tanz und Musik gab es viele Gelegenheiten zum Chillen und Fotografieren. Eine Fotobox mit Sofortdruck, ein Chill-out-Raum mit Sitzsäcken und Liegestühlen sowie eine stimmungsvolle Ausstattung mit Diskokugel, Traversen, Lichttechnik, Nebelmaschine und eine professionelle Soundanlage machten den Abend zu einem echten Highlight.

Organisiert wurde der Abend gemeinschaftlich von der Evangelischen Jugend Gohfeld, der Evangelischen Jugend Region Löhne und den fünf Kirchengemeinden. Rund 20 engagierte Ehren- und Hauptamtliche haben den Ball mit viel Herzblut vorbereitet. Für die beeindruckende Veranstaltungstechnik sorgten ehrenamtliche Helfer vom CVJM TEN SING Vlotho.

Trotz zwischenzeitlich starkem Wind und Regen war die gute Laune ungebrochen: drinnen wurde getanzt, gefeiert und das Zusammen-sein genossen.

Ein Abend voller Erinnerungen, Begegnungen und Gemeinschaft – der KonfiBall 2025 war ein voller Erfolg!



...“Hand in Hand“

Mit einem Open-Air-Gottesdienst und Fest erfolgt der Namenswechsel und die offizielle Einführung der Kitaleiterin

Löhne. Die evangelische Kita Poststraße hat einen neuen Namen: Ab sofort heißt sie Evangelische Kita und Familienzentrum „Hand in Hand“. Das feierten jetzt Kinder, Mitarbeitende, Eltern und Kita-Freunde mit einem Fest und einem Open-Air-Gottesdienst.

„Wir haben heute viel zu feiern: Das Wetter ist toll, die Kita bekommt einen neuen Namen und Jaqueline Wäscher wird in ihr Amt als Kitaleiterin eingeführt. Herzlich willkommen – wie schön, dass ihr alle da seid“, begrüßte Pfarrerin Ann-Kristin Schneider die vielen jungen und älteren Gäste des Gottesdienstes.

Bereits seit Beginn des Kindergartenjahres leitet Jaqueline Wäscher die Kita. In der evangelischen Kirche werden neue Kitaleitungen immer auch feierlich in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt und erhalten einen Segen. Auch wenn der Termin jetzt etwas später erfolgte als üblich, passte er doch sehr gut zum Fest in der Kita und zur Namensgebung.

„‘Hand in Hand‘ ist nicht nur ein Name, sondern er beschreibt unsere Arbeit. Zum Beispiel arbeiten wir mit den Kindern und Eltern vertrauensvoll zusammen, um das Bestmögliche für die Kinder zu erreichen“, erzählte die 28-jährige Kitaleiterin.

Die hohe Bedeutung guter Zusammenarbeit in der frühkindlichen Bildung betonte auch Valeska Absi. Der Name sei ein Versprechen, mit allen Beteiligten zusammenzuarbeiten. „Bildung gelingt am besten, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen“, sagte die Kita-Referatsleiterin des Evangelischen Kirchenkreises Herford, dem Träger der Kindertageseinrichtung.

...“Hand in Hand“

Beim Kita-Fest mit dabei waren auch Presbyter der Kirchengemeinde Löhne-Ort. „Wir freuen uns, dass das Kita-Team so engagiert ist – und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, sagte Hans-Werner Nolting, Vorsitzender des Presbyteriums.

Die Kita „Hand in Hand“ ist nach eigener Darstellung ein Ort für Kinder, wo sie spielen, lernen und sich wohlfühlen können. Die Kita unterstützt Kinder beim Älterwerden, Lernen und in ihrer Entwicklung. Seit August 2015 ist die Kita auch ein Familienzentrum. Mehr als 80 Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt werden hier betreut.



Kitaleiterin Jaqueline Wäscher (4. v. links) gemeinsam mit (von links): Kita-Fachberater Jana Franke (Kirchenkreis), Kita-Referatsleiterin Valeska Absi (Kirchenkreis), Presbyter Bernhard Möws (Kirchengemeinde), Presbyter Hans-Werner Nolting (Kirchengemeinde) und Pfarrerin Ann-Kristin Schneider.

...Kitas aus Löhne Ort

**Herzliche
Einladung
zum**

Kontakt:

Einrichtungsleitung: Frau Wäscher

Tel.: 05732/8306

E-Mail:

hf-kiga-poststrasse@kirchenkreis-herford.de

FREITAG, 10.10.2025



15:00-18:00 UHR

Kontakt:

Einrichtungsleitung: Frau Küster

Tel.: 05732/81060

E-Mail:

hf-kiga-im-schling@kirchenkreis-herford.de

MARTIN-LUTHER-KANTOREI UNTER NEUER LEITUNG

Seit Beginn dieses Jahres singt die Martin-Luther-Kantorei Löhne im Gottesdienst und Konzert in unserer Gemeinde unter der neuen Leitung von Herrn Daniel Smutny.

Herr Smutny ist ein deutscher Komponist zeitgenössischer (Chor-) Musik und leitet zusätzlich als Kirchenmusiker einige Chöre in Bielefeld und Herford. Sein musikalischer Werdegang begann mit dem Studium an der Hochschule für Musik in Frankfurt a.M. und führte schließlich zur künstlerischen Zusammenarbeit mit mehreren Rundfunk- und Hochschulchören, Lehraufträgen an den Hochschulen in Detmold und Bremen und Leitungen verschiedener musiktheatralischer Produktionen und Festivals. Seine Werke wurden im In- und Ausland auf den Podien der Neuen Musik aufgeführt, für die er mehrere Preise gewann und Stipendien erhielt.

Seit 8 Jahren nun lebt er mit seiner Frau in Bielefeld-Schildesche, und probt jetzt mit der ML-Kantorei für ihr neues Konzert im Oktober 2025. Auf dem Programm werden 3 Motetten von Felix Mendelssohn-Bartholdy stehen, spätromantische Chorwerke des irischen Komponisten C. V. Stanford sowie einige Instrumentalstücke.

Zu diesem Konzert am Sonntag, den 26. Oktober 2025 um 18 Uhr in unserer Martin-Luther-Kirche wird hiermit herzlich eingeladen.

Auch neue MitsängerInnen sind im Chor immer willkommen!



L'Ort Singers

Musikalisch und experimentell

Die L'Ort Singers waren dieses Jahr bereits sehr vielseitig unterwegs.

So traten sie im März im Eduard-Kuhlo-Heim in Löhne auf. Unter dem Motto „Frühling“ sangen die L'Orts an einem warmen, sonnigen Tag eine Mischung aus englischen und deutschen Stücken. Gerade Klassiker wie „What a wonderful World“ oder „Let it be“ wurden von den Senioren begeistert mitgesungen und mitgeklatscht. Es herrschte eine sehr schöne Stimmung. Zuvor hatte der Chor noch eine intensive Stimmprobe.

Auch der diesjährige Konfirmationsgottesdienst, gehalten von Pfarrerin Schneider wurde nicht nur musikalisch, sondern auch von strahlendem Sonnenschein begleitet.

Unter dem Thema „Nur Mut“ fand im Juli der gemeinsame Stadtgottesdienst auf dem Findeisenplatz statt. Auch dieses Jahr freuten sich die L'Ort Singers, an diesem teilnehmen zu dürfen. Sie gestalteten den Gottesdienst gemeinsam mit dem Gospelchor Gohfeld und den vereinigten Posaunenchor. Hier sangen sie unter anderem „Awesome God“ und „Don't loose your faith“. Das Publikum nahm die Auswahl gut an und ließ sich von den strahlenden Sängerinnen und Sängern mitreißen. Hinterher wurde sich noch bei dem ein oder anderen Getränk oder einer Bratwurst ausgetauscht.

Ende der Sommerpause gibt es für die Sängerinnen und Sänger gleich zwei weitere Auftritte.

So gibt es eine Premiere. Der Chor darf zum ersten Mal das Löhner Bürgerfrühstück Ende August unterhalten. Hierbei haben sich die SängerInnen fröhliche Stücke wie das „Spiritual Medley“ und auch den Gospelklassiker „Oh happy Day“ ausgesucht.

Diesen dürfen sie auch direkt ein zweites Mal bei einer Silberhochzeit Ende August präsentieren.

Dieses Jahr findet kein großes Jahreskonzert statt. Der Chor hat sich entschieden, dafür nächstes Jahr ein großes Frühjahrskonzert zu veranstalten. Dieses ist am 14.03.2026 geplant. Die Probenzeit hierfür beginnt im September.

Weiterhin werden neue SängerInnen gesucht. Wenn Sie also freitags um 20:15 Uhr nichts vorhaben, oder nach einem neuen Hobby suchen, kommen Sie gerne vorbei. Besonders würden wir uns über tiefe Stimmen in Tenor und Basslage freuen, doch auch neue Gesichter für die höheren Stimmlagen sind gerne gesehen.

Die L'Ort Singers sind auch im Internet zu finden, unter <https://www.lort-singers.de/>.





50 Jahre Frauenkreis Löhne Dorf-Dickendorn

Auf Initiative unseres damaligen Pfarrers Reinhard Radicke, unterstützt von Inge Bökenkröger, trafen sich vor nunmehr 50 Jahren erstmals junge Frauen und Mütter im Gemeindehaus zum *Frauenkreis Dorf- Dickendorn*. Inzwischen sind 50 Jahre vergangen , und viele sind immer noch gern dabei. Wie heißt es so schön im Liedtext "Sag mir, wo die Jahre sind, wo sind sie geblieben?"

Die Stunden des fröhlichen Beisammensein sind immer ausgefüllt mit verschiedenen Aktivitäten, interessanten Vorträgen diverser Referenten, sportlichen Anregungen, Pfarrerbegleitung usw. Nicht zu vergessen die gemeinsamen Ausflüge u.a. nach Bückeburg, Heimatmuseum Detmold, Storchendorf Lipperland, Worswede (hieran erinnert man sich besonders gern), zu den Landesgartenschauen usw. Schönste Erlebnisse in bleibender Erinnerung!

Die Leitung des Kreises übernahm zu Beginn Inge Bökenkröger, danach Edith Tacke .Seit vielen Jahren leitet Monika Jording mit Marlies Galla und Ursel Reinelt den Kreis.

20 Jahre Frauensingkreis

Zum Festgottesdienst anlässlich des 30jährigen Bestehens des Frauenkreises Dorf-Dickendorn, bildete Inge Bökenkröger spontan mit einigen Frauen einen kleinen Singkreis , um den Gottesdienst mit einigen Liedern musikalisch zu begleiten.

Aus dem kleinen Singkreis wuchs im Laufe der Zeit der heutige Frauensingkreis. Seit vielen Jahren hat Marianne Nagel die Leitung von Inge Bökenkröger übernommen. Die Sängerinnen treffen sich jeden Mittwoch im Gemeindehaus zum Singen und Proben. In einer kleinen Pause werden ernste und lustige Kurzgeschichten und Anekdoten vorgetragen. Danach wird munter und fröhlich weiter geprobt zum Singen an Festtagen im Gottesdienst, und im Seniorentreff der Frauenhilfe usw.,

Natürlich wird nicht nur gesungen. Ein gemeinsames Pizzaessen bereitet immer wieder fröhliche Stunden, ebenso Ausflüge zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten.

Aus Anlass des 50jährigen Jubiläums wurde im Juni bei bestem Wetter ein Ausflug zum Steinhuder Meer gemacht. Nach einem leckeren Mittagessen, Spaziergang auf der Promenade und Eisessen im Ort , ging es danach zu einer grossen Rundfahrt aufs Meer. Fröhlich und zufrieden kamen wir nach einem wunderschönen Sonnentag nach Löhne zurück.



Pflanzaktion auf dem Friedhof

Fleißige Handwerker der Kompetenz Werkstatt Beruf waren am Werk und legten im Mai dieses Jahres auf unserem Friedhof einen Pflanzring aus gesammelten Blumenzwiebeln an (s. Bilder). Noch ist das Ergebnis dieser Aktion nicht sichtbar. Im Frühjahr des nächsten Jahres werden wir uns aber hoffentlich an einer bunten, ringförmigen Blütenpracht erfreuen können. Unser besonderer Dank gilt der Fachanleiterin, Frau Papke, die diese Aktion ermöglichte.

Der Friedhofsausschuss





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmateriale! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt
nicht vom Baum?
Urlaub!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?



Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Illustration: ein Robbe



Die Redaktion des Gemeindebriefs in neuen Händen

Im Sommer 2021 gab es eine Notsituation, Heinz Wehmeyer, der bis dahin für den Gemeindebrief verantwortlich war, verstarb unerwartet. Da erklärte sich Ulrike Galla bereit, die Redaktion des Gemeindebriefes zu übernehmen. Sie sammelte nicht nur die ihr zur Verfügung gestellten Artikel und brachte sie in das entsprechende Layout, sie kümmerte sich außerdem um Werbepartner, die es ermöglichen, dass unser Gemeindebrief allen Gemeindemitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann. Weiterhin hielt sie Kontakte zur Druckerei und holte Angebote ein. Schließlich organisierte sie zusammen mit Heinrich Brinkmann und Karl Bökenkröger die Verteilung in der Gemeinde. Eine große Aufgabe, die zu bestimmten Zeiten eine ganze Menge Zeit in Anspruch nimmt.

Schon im Frühjahr hatte Ulrike Galla aus gesundheitlichen Gründen gebeten, diese Aufgabe in andere Hände geben zu können. Dazu haben sich dankenswerterweise Melanie und Manuel Bültemeier bereit erklärt. Sie haben schon für diesen Gemeindebrief Nr. 182 die Redaktionsarbeit übernommen. Dafür sind wir den beiden besonders dankbar und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Arbeit.

Bei Ulrike Galla bedanken wir uns ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die erfolgreich geleistete Arbeit.

Das Presbyterium



für Neugierige RELIGION

IN DER KIRCHE: LACHEN ERLAUBT?

Was hat Gott eigentlich in der Ewigkeit gemacht, bevor die Welt erschaffen wurde? Er hat in einem Busch gesessen und Ruten geschnitten für die, die solche Fragen stellen. Diesen Witz soll Martin Luther gemacht haben. Aber finden Sie das witzig? Was Menschen zum Lachen finden, ist kulturell und persönlich sehr verschieden. Lachen aufgrund eines Witzes oder einer komischen Situation fehlt in der Bibel. Die Bibel ist ein eher ernstes Buch. Dabei ist in der Bibel der Humor eigentlich angelegt. Denn die biblischen Geschichten sind oft sehr widersprüchlich, und Widersprüche sind auch die Grundlage für Komik. Adam und Eva, die nackt durch den Garten Eden laufen und sich langweilen. Oder Jesus, der seine Kraft partout nicht dafür einsetzen will, sich selbst zu retten, und gerade dadurch zeigt, wie viel Macht er eigentlich hat. Es gibt aber auch einen deutlichen Unterschied zwischen Humor und Religion.

Der evangelische Theologe Helmut Thielicke predigte gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in einer schwäbischen Dorfkirche. Plötzlich, ohne Vorwarnung, begann ein Bombenangriff und die Kirche war erfüllt von Motorenlärm, Explosionen und Schüssen. Thielicke rief von der Kanzel: „Alles hinlegen! Wir singen ‚Jesu, meine Freude!‘“ Das taten die Gemeindemitglieder dann tatsächlich. Der Organist hielt seine Stellung und spielte dazu. Thielicke blieb auf der Kanzel, die Gemeindeglieder ver-

schanzten sich unter den Bänken. Diese Mischung aus Krieg und Kirchenlied und Gefahr ließ ihn lauthals lachen.

Durfte Thielicke lachen? Er musste sogar. Ohne Humor und auch ohne Religion lässt sich dieses komische Leben schwer ertragen. Aber die Religion bleibt nicht bei der Feststellung der Widersprüchlichkeit dieses Lebens und dieser Welt stehen, sie geht darüber hinaus und sagt trotzig: So nicht! – Wie auch das Singen des zuversichtlichen Kirchenlieds in höchster Gefahr ein trotziges „So nicht!“ ist.

Über dieses seltsame Leben voller ungeplanter Wendungen zu lachen, ist also angebracht. Nichts spricht gegen einen Witz in der Predigt und erst recht nichts gegen Kinderlachen und -schreien in einem Gottesdienst. Und doch: Wer ordentlich lachen möchte, wird sich eine Comedyshow ansehen. In eine Kirche gehen die Menschen eher, um eine Kerze anzuzünden, ihrer Verstorbenen zu gedenken, eine gute Predigt oder Kirchenmusik zu hören; oder um zur Ruhe zu kommen. Es ist okay, wenn es dort gesetzt zugeht, wenn sich die Menschen ruhig verhalten und vielleicht auch besonders kleiden.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Wir gratulieren und wünschen Glück im neuen Lebensjahr

September

01.09. Wilhelm Bode	92 Jahre
02.09. Gerhard Althoff	84 Jahre
03.09. Rosemarie Remmert	81 Jahre
07.09. Hermann Ketelhake	80 Jahre
07.09. Dieter Fritz	83 Jahre
09.09. Christa Bartkuhn	86 Jahre
10.09. Christel Hartmann	81 Jahre
10.09. Ursula Wieting	82 Jahre
11.09. Inge Schäffer	80 Jahre
13.09. Günter Strathmann	92 Jahre
14.09. Reinhard Meier	87 Jahre
16.09. Kurt-Günter Gründling	81 Jahre
17.09. Friedegunde Pörtner	84 Jahre
18.09. Richard Fischer	91 Jahre
20.09. Hermann Altenburg	86 Jahre
20.09. Ingrid Niemeier	86 Jahre
21.09. Karl-Heinz Iseman	81 Jahre
22.09. Hanna Bode	92 Jahre
24.09. Heinz Grossmann	84 Jahre
24.09. Friedel Gerlach	91 Jahre
25.09. Hanna Schütte	97 Jahre
26.09. Hans Rußkamp	90 Jahre
26.09. Willi Fischer	92 Jahre
29.09. Dieter Hempelmann	85 Jahre



Oktober

03.10. Roger Lampe	80 Jahre
03.10. Ingrid Bartsch	86 Jahre
03.10. Waltraud Horn	93 Jahre
04.10. Heinz Rolfsmeyer	85 Jahre
05.10. Hans-Jürgen Holz	80 Jahre
06.10. Gerhard Graetsch	85 Jahre
06.10. Günter Brinkhoff	89 Jahre
07.10. Kurt Jäger	96 Jahre
08.10. Siegbert Pörtner	81 Jahre
11.10. Gertrud Tolksdorf	89 Jahre
15.10. Hannelore Ahlers	82 Jahre
15.10. Helmut Imort	91 Jahre
17.10. Sonja Balke	86 Jahre
19.10. Annemarie Bredenkötter	91 Jahre
23.10. Edith Büscher	87 Jahre
24.10. Edith Reinhard	82 Jahre
26.10. Rainer Drechsler	81 Jahre
26.10. Wilhelm von Hören	86 Jahre
27.10. Inge Niemeyer	89 Jahre
29.10. Helga Sander	88 Jahre

GOTT DES LEBENS,

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,
die Freude und die Trauer,
die leichten und die schweren Tage.
Lass uns erkennen,
dass beides seinen Platz hat –
dass Weinen Raum schafft für Trost
und Lachen Hoffnung bringt.

AMEN

November

02.11. Inge Sellerling	84 Jahre
02.11. Margret Brinkhoff	89 Jahre
03.11. Edelgard Fischer	86 Jahre
05.11. Uwe Precker	81 Jahre
07.11. Ingried Klipker	89 Jahre
09.11. Anneliese Wegner	89 Jahre
12.11. Hans-Jörg Unterbrink	85 Jahre
14.11. Hannelore Lindenschmidt	82 Jahre
15.11. Margret Bakker	82 Jahre
15.11. Margret Regel	90 Jahre
22.11. Christel Brune	86 Jahre
22.11. Egbert Dölle	89 Jahre
22.11. Anni Ruhnau	91 Jahre
25.11. Liane Kuhlmann	85 Jahre
25.11. Walter Fritz	90 Jahre
27.11. Dora Rolfsmeyer	89 Jahre
28.11. Werner-Uwe Sprekelmeier	81 Jahre
28.11. Dieter Usling	81 Jahre
28.11. Reingart Lencer	89 Jahre
29.11. Annegret Mester	82 Jahre
29.11. Christa Kellermeier	87 Jahre

Aus dem Leben abgerufen wurden

04.05. Wilhelm Hüning	85 Jahre
13.05. Ingrid Henningsmeyer	88 Jahre
17.05. Erika Grofemeier	94 Jahre
26.05. Siegbert Hartmann	82 Jahre
01.06. Kurt Heemeier	90 Jahre
02.06. Irmgard Middeke	90 Jahre
03.06. Ulrich Born	73 Jahre
11.06. Werner König	81 Jahre
18.06. Frieda Matzek	89 Jahre
19.06. Doris Altenhöner	84 Jahre
19.06. Horst Witte	87 Jahre
22.06. Rosel Köhrich	79 Jahre
27.06. Horst Fieseler	87 Jahre
09.07. Edith Klipker	94 Jahre

Eiserne, Diamantene, Goldene und Silberne Hochzeiten 2025

Viel Glück und viel Segen, wenn Sie 2025 ein Ehejubiläum feiern. Die Pfarrer unserer Kirchengemeinde versuchen nach Möglichkeit, den Jubiläumsparen einen Gruß der Kirchengemeinde zu übergeben oder in einem Gottesdienst in der Kirche oder einer Andacht in der Wohnung – gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Bekannten – den Ehrentag zu bedenken. Da jedoch nicht alle Paare in Löhne-Ort getraut worden sind und es manchmal Schwierigkeiten gibt, alle Trautage zu erfassen, wäre es schön, wenn die Ehepaare, die Jubiläumshochzeit in der Kirche oder zu Hause feiern möchten, sich bei den Pfarrern oder im Gemeindebüro melden, um einen Termin festzulegen.

Wir gratulieren zur Hochzeit

17.05. Lucas und Nadja Kewitz, geb. Hahne

17.05. Till Robin und Raphaela Zickel, geb. Rußkamp

18.05. Helga und Dominik Gieser, geb. Fründ

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

07.05. Gerhard und Inge Schäffer

09.07. Wilfried und Siegrid Stork

16.07. Helmut und Lotte Imort

**Wir freuen uns über die Taufen in unserer Kirche und wünschen
den neuen Erdenbürgern viel Glück und Gottes Segen**

18.05. Aaliyah-Dior Borm

08.06. Arthur Reimer

08.06. Emma Wehmeyer

22.06. Tino Christof Schneider

22.06. Frieda Heemeyer

22.06. Jan Luca Hadasch

22.06. Lias Löwen

22.06. Tim Zeilfelder



Übungsstunden der Chöre und Musikgruppen im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags

16:00 Uhr

Jungbläser

20:00 Uhr

Posaunenchor

Mittwochs

17:30 - 19:00 Uhr

Frauensingkreis (wöchentlich)

Donnerstags

17:00 - 18:00 Uhr

Blockflötenkreis für Erwachsene (Info bei Andrea Bröhenhorst, Tel.: 911570)

19:30 – 21:00 Uhr

Martin-Luther-Kantorei

Freitags

16:30 - 17:30 Uhr

Junior's Hope, Kinder- und Jugendchor (ab 7 Jahre) (Info bei Melanie Bültemeier, Tel.: 0151-65177057)

19:00 – 20:00 Uhr

Kammerchor

20:15 – 21:45 Uhr

L'Ort Singers, Pop- und Gospelchor



Gruppen und Kreise im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Dienstags

18:00 Uhr

Frauenkreis Dorf-Dickendorn (14-tgl.)

19:00 Uhr

Frauenkreis Heide-Falscheide (14-tgl.)

Mittwochs

15:00 - 17:00 Uhr

Seniorentreff der Frauenhilfe (14-tgl.)

19:30 Uhr

„Weiberkram“

(jeweils am 2. Mittwoch im Monat)

20:00 Uhr

Creativkreis

(jeweils am 3. Mittwoch im Monat)

Kleinkindergruppe, Kinder- & Teenie-Treff im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Dienstags

ab 10:30 Uhr

ab 01. April immer dienstags neue

Krabbelgruppe. Leitung: Paulina

Plewka-Kruse / Julia Ussling

15:30 – 16:30 Uhr

Panamatreff: (für Kinder ab 5 Jahren)

16:45 - 17:45 Uhr

Panamatreff (für Grundschulkinder)

Donnerstags

15:30 - 18:30 Uhr

Panamatreff (ab 10 Jahren) (14-tgl.)

Der Posaunenchor bringt musikalische Grüße zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Geburtstagsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und Gott zum Lobe zu folgenden Anlässen: 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr. Ehejubiläen: Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit.

Natürlich rufen wir die Jubilare für die genaue Terminabstimmung persönlich an. Bei Rückfragen zu Ihrem Ehrentag oder auch anderen Anlässen freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt:

Jens Stolte

05732 74440

0171 83 89 847

jens.stolte@t-online.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

- Pfarrerin Ann-Kristin Schneider, Tel. 05732 / 6818506
- Pfarrer Sieghard Flömer, Tel. 05732 / 982374
- Diakoniestation Löhne-Nord, Tel. 05223 / 73766
- Ev. KiTa „Hand in Hand“, Poststraße, Frau J. Wäscher, Tel. 8306
- Ev. Kindergarten Im Schling, Frau A. Küster, Tel. 81060
- Friedhofsbeauftragte, Frau R. Ußling, Tel. 81478
- Gemeindebüro Bündler Str. 188 / Telefon 8535 – Telefax 891792
Mail: Nicola.Waeltz@kirchenkreis-herford.de

Öffnungszeiten: Mo. 13 – 17:30 Uhr, Mi. + Fr. 10 – 12 Uhr

Neue Bankverbindung: Volksbank in Ostwestfalen eG

IBAN: DE 07 4786 0125 5207 0027 00; BIC: GENODEM1GTL

- Anja Heine Gemeindepädagogin, Tel. 05732/72834
- Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Frau Schwarze-Kipp, Tel. 05731 / 252356
- Telefonseelsorge-Ostwestfalen:
Tel. 0800 / 111 0111 & 0800 / 111 0222



Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne

www.kirchengemeinde-loehne.de

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Löhne

Auflage: 2900 Exemplare

Layout und Druck:

Druckerei Becker GmbH,

32584 Löhne, Tel. 05732 – 9740-0,

www.druckerei-becker-gmbh.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen die kostenlose Verteilung innerhalb der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne ermöglichen.